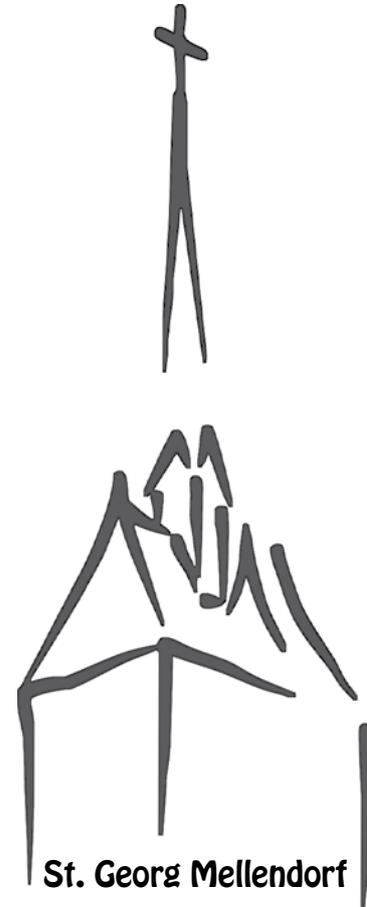


Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!
(1. Chronik 22,13)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

August - Oktober 2014

+++ Einführung von Debora Knoblauch als Gemeindepastorin am 29. Juni +++ John 3:16
+++ Feuerwehrgottesdienst in Brelingen +++ Küchenprojekt Mellendorf am Ziel +++ Qualitäts-Management-Zertifikat für KiTa +++ Besondere Konzerte in Brelingen: Helen Donath und Norddeutscher Figuralchor +++ Pilgerwanderung +++ Woche der Diakonie +++ Sommerkirche

„Einfach fallen lassen...“



Ich hatte mich ziemlich weit aus dem Fenster gehängt. „10 Meter? Kein Problem für mich! Da springe ich doch jeden Tag runter“, hatte ich vorlaut behauptet.

Die Antwort kam prompt: „Dann mach doch!“

Stufe für Stufe stieg ich nach oben. Als ich endlich auf der 5-Meter-Plattform angelangt war, bekam ich allmählich feuchte Hände. Jetzt nur nicht nach unten schauen! Immer länger wurde der Weg nach oben. Endlich war die oberste Plattform erreicht. Mit beiden Händen hielt ich mich am Geländer fest. Langsam, ganz langsam näherte ich mich dem Abgrund. Das Wasser unter mir im Sprungbecken war klar. Die Kacheln auf dem Beckenboden waren deutlich zu erkennen. Aus dem Augenwinkel sah ich die erwartungsvollen Blicke und auffordernden Gesten meiner Mitschüler. Jetzt bloß nicht kneifen!

Ein Satz kam mir in den Sinn, den mir ein Freund mit auf den Weg gegeben hatte: „Wenn du oben bist, musst du dich einfach fallen lassen.“ Wie ein Mantra sagte ich mir diese Worte immer wieder vor: „Einfach fallen lassen...“

Unendlich langsam bewegte ich mich nach vorne. Dann übernahm die Schwerkraft alles Weitere. Die Arme an den Körper, die Zehen spitz nach vorne gereckt tauchte ich ein.

Und natürlich! Das Wasser fing mich auf und brachte mich gleich wieder an die

Oberfläche. Glücklich und erleichtert stieg ich aus dem Becken.

Im Laufe der Jahre erlebt wohl jede und jeder solche Momente. Situationen, in denen man sich einfach überwinden muss. Entweder, weil man wieder einmal etwas zu vorlaut war, oder weil es einfach nicht anders geht. Damals, als ich von zuhause auszog und mir zum ersten Mal ein eigenes Zimmer in einer fremden Stadt suchen musste. Irgendwann muss man sich ja doch entscheiden!

„Einfach fallen lassen...“ Die Begründung und die eigentliche Tiefe dieses Satzes habe ich dann erst später kennen gelernt. In der Sprache des Glaubens hört sich das so an: „Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand“ (Evangelisches Gesangbuch, Lied Nr. 533). Darum kann und darf ich mich einfach fallen lassen: Gott ist für mich wie das Wasser im Becken unter dem Sprungturm. Klar und tief. Er fängt mich auf. Ich tauche ein und er umgibt mich von allen Seiten. Er trägt mich und bringt mich zurück ins Leben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Michael Brodermanns

„Wir liegen mit unserer Arbeit genau richtig“ –

Superintendent Holger Grünjes berichtet von seinen ersten Eindrücken im Amt

Etwas mehr als 100 Tage ist Superintendent Holger Grünjes jetzt im Amt und er nutzte das Ende dieser klassischen politischen Schonfrist für einen Bericht im Kirchenkreistag, der Ende April zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr zusammenkam. An den Anfang setzte er dabei ein Zitat: „In diesem Kirchenkreis ist richtig was los“, gab er das Lob eines Jugendlichen weiter und schloss sich dieser Aussage auch gleich an. Die ersten Wochen und Monate seien geprägt gewesen vom Kennenlernen; so habe er – bis auf eines – mittlerweile alle Pfarrämter besucht, mit vielen Kirchenvorständen gesprochen und die verschiedenen Gremien im Kirchenkreis kennengelernt. Er sei beeindruckt davon, wie gut dieser Kirchenkreis aufgestellt sei; dazu trage nicht zuletzt der sehr gut funktionierende Kontakt zum Kirchenkreisamt bei.

„Ich bin heute noch berührt und getragen von meiner Einführung“, beschrieb der Superintendent seine Empfindungen beim Start in die neue Aufgabe – und die Freude über die Lebendigkeit und Aufgeschlossenheit dieses Kirchen-

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf Wedemarkstr. 28, und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

Pn. Karin Borchers-Schmidt, Wera Holthaus, Erika Kolf, Heide-Gret Koch, Rudi Rose, Doris Pfeiffer, Ulla Wißmann, Margitta Standvoß

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 25190001, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.11.2014

Redaktionsschluss: 01.10.2014

Verteilung:

Brelingen 01.11.2014

Mellendorf 31.10.2014

kreises halte ebenso an wie die Freude über die großartige Musik, die hier gemacht werde. Natürlich seien die bisherigen Monate dennoch nicht immer leicht gewesen: „Dieses Amt erfordert viel, und noch bin ich oft der, der am wenigsten weiß und trotzdem etwas sagen muss. Ich bin sicher noch für eine ganze Weile ein Lernender.“ Er erlebe jedoch überall großes Entgegenkommen und freundliche Menschen, die Verständnis für die Schwierigkeiten des Neuanfangs hätten.

Als keineswegs vollständige Auswahl zählte Holger Grünjes einige Arbeitsfelder im Kirchenkreis auf, die ihn in den ersten Monaten besonders beeindruckt hätten: kreative, entspannte und engagierte Diakoninnen und Diakone, Kirchenmusik auf hohem Niveau, die große Kompetenz des Kirchenkreisvorstandes, die richtungweisenden Grundstandards, die Arbeit in der sogenannten KoGru, der Koordinierungsgruppe des Kirchenkreises. Beeindruckt habe ihn auch die Arbeit der Lebensberatungsstelle, die in diesem Frühjahr eine Dependence in Burgdorf eröffnen konnte: „Es ist etwas Besonderes, dass sich ein Kirchenkreis und eine Kommune gemeinsam auf den Weg gemacht haben.“

Er freue sich darüber, dass er selbst auch schon einige Dinge habe mit anschieben können, so Holger Grünjes weiter: die Partnerschaftsarbeit, die durch einen regen Briefwechsel mit dem Partnerkirchenkreis Odi wieder an Lebendigkeit gewonnen habe, die für den Herbst geplante Veranstaltung „Kirche trifft Justiz“, die von der Elisabeth-Kirchengemeinde initiierte Podiumsdiskussion zum Themenjahr „Reformation und Politik“. „Wir liegen mit unserer Arbeit genau richtig“, schloss Holger Grünjes

seinen Bericht vor dem Kirchenkreistag. „Und wir haben etwas Großartiges im Rucksack: das Evangelium.“

Andrea Hesse

KV Brelingen

Jedes Kind, das in der Kirchengemeinde Brelingen getauft wird, erhält künftig einen **Willkommens-Buch-Beutel**. Nach wie vor bekommt jeder Täufling außerdem ein handgeschriebenes Taufband.

Zusätzlich zu den beiden Hortgruppen, die nach den Sommerferien neue Räume im Obergeschoss des Gemeindehauses beziehen, will die Kirchengemeinde der Gemeinde Wedemark noch Platz für einen **pädagogischen Mittagstisch** im Haus 37 (Fachwerkhaus an der Kirche) anbieten. Damit könnte der zusätzliche Bedarf an Hortplätzen gedeckt werden.

Die Bauarbeiten im Obergeschoss des Gemeindehauses, durch die **Räume für zwei Hortgruppen** geschaffen werden, sind weit fortgeschritten. Es entstehen für jede Hortgruppe jeweils zwei Gruppenräume und Sanitäranlagen. Außerdem ein Mitarbeiterraum und eine Küche. Diese Räume können beim Mitarbeiterfest am Sonntag, 27. Juli, bei zwei Führungsterminen besichtigt werden. Mit dem Bau des neuen Treppenhauses, das vor dem Eingang zum Gemeindegarten entsteht, wird im Juli begonnen. Dieses Treppenhaus wird auch einen Aufzug erhalten, damit die Räume im Obergeschoss barrierefrei erreicht werden können.

Auf dem **Pfarrhof** sollen **drei Bänke** aufgestellt werden, die zum Verweilen einladen sollen.

Marion Bernstorff

KV Mellendorf

Eine tolle Nachricht vorweg:

Durch die vielen Einzelspenden, den großzügigen Zuschuss von „ein Herz für Kinder“ und von der Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf, konnte der Betrag für die **neue Kindergartenküche** vorzeitig komplett aufgebracht werden. Weiteres zum Küchenprojekt finden Sie auf den Mellendorfer Seiten 18/19.

Neuigkeiten gibt es auch zu unserem neuen **Raumkonzept**: Es wurde beschlossen, dass zusätzlich zu der neuen Gestaltung des Gemeindegartens ein Anbau erfolgen soll. Dieses Projekt wird ebenfalls von dem Architekturbüro Kümker begleitet und umgesetzt. Durch den **Anbau an den Gemeindegarten** entstehen für die Kirchengemeinde weitere Räumlichkeiten, die individuell genutzt werden können. Die Umsetzung der neuen Baumaßnahme ist für das kommende Jahr geplant.

Gerne möchten wir auch noch einmal den einmaligen **Plattdeutschen Gottesdienst** von Frau Mölle erwähnen, der am 22. Juni 2014 in unserer Kirche stattgefunden hat. Auch dieses Mal war der Gottesdienst ein voller Erfolg und hat viele Gäste in unsere Kirche gelockt. Ein Besuch lohnt sich immer wieder!

Katharina Brünig



Info: Die Umbauarbeiten für den Bauabschnitt 1 des Gemeindegartens sind für die Zeit vom **15. September bis 10. Oktober** geplant. In dieser Zeit steht der Gemeindegarten für Gruppen und Veranstaltungen nicht zur Verfügung!



Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Einführung von Debora Knoblauch als Gemeindepastorin in Brelingen



oben: Der Kinder- und der Jugendchor bringen Debora Knoblauch ein Ständchen

unten: Pastorin Knoblauch, begleitet von den Assistenten, beim Einzug in die Kirche



Am 29. Juni 2014 war es endlich so weit. Debora Knoblauch wurde offiziell in ihr Amt als Gemeindepastorin in der St.-Martini-Gemeinde in Brelingen eingeführt. Superintendent Holger Grünjes nahm die Amtseinführung in einem festlichen, mit viel Musik gestalteten Gottesdienst vor. In seinen Einführungsworten zeigte er den Weg Debora Knoblauchs auf, der auch immer wieder von Zweifeln und Hoffnung geprägt war. Ihre Entscheidung, Pastorin zu werden, ist ihr nicht immer leicht gewesen. Aber ihre Liebe zu Wort und Verkündigung hat über alle Bedenken gesiegt. Die Gemeinden in Brelingen und Mellendorf merken das immer wieder in den Gottesdiensten oder bei Taufen, Trauungen oder Beerdigungen.

Möge Gott sie in ihrem Amt begleiten und möge uns Pastorin Knoblauch, trotz ihrer Verpflichtungen im Kirchenkreis, noch lange als Gemeindepastorin erhalten bleiben.

Pn D. Knoblauch, Sup. H. Grünjes

Fotos: F. Bernstorf (3)





Lebendige Gemeinde

Ein beliebter Treffpunkt in der Brelinger Kirchengemeinde

ist ein im September 2006 auf Initiative von Frau Pastorin i.R. Löhr ins Leben gerufener ist „gemeinsamer Mittagstisch“, der in 14-tägigem Rhythmus jeweils mittwochs im Gemeindesaal stattfindet. Zwei Kochteams sorgen im Wechsel

Elze-Bennemühlen, Mellendorf, Bissendorf und Wiechendorf gern dabei. Wenn es ihre Zeit erlaubt, nimmt auch Frau Pastorin Knoblauch an der Mittagsrunde teil.



für ein abwechslungsreiches und wohl-schmeckendes Mittagsmenü. Nachdem Pastorin Löhr ein kurzes Tischgebet gesprochen hat, wird das jeweilige Kochteam von den Teilnehmenden mit einem herzlichen Applaus begrüßt. Für Alleinstehende und Paare steht neben dem gemeinsamen Essen vor allem die Geselligkeit im Vordergrund. Es wird viel erzählt, gelacht und auch gesungen, denn während die Gruppe den Nachtisch verspeist, setzt sich ein „Mitesser“ ans Klavier und spielt unterhaltsame Musik, die zum Mitsingen und teilweise auch Mitschunkeln einlädt. Zum Schluss, wenn es allen geschmeckt hat, wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt.

Anfangs kamen die Essensteilnehmer und -teilnehmerinnen überwiegend aus Brelingen, mittlerweile sind jedoch auch Bewohner aus den umliegenden Ortschaften Negenborn, Oegenbostel,

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Dankeschön“ an die beiden ehrenamtlichen Kochteams, die außer dem eigentlichen Kochen am Mittwoch auch viel Zeit für das Aufstellen des Speiseplans, den Einkauf und die Vorbereitungen (z. T. sogar zu Hause) investieren!

Und stets freuen sich alle schon auf den nächsten Mittwoch, an dem wieder gemeinsam gut gegessen, geklönt, gelacht und gesungen werden kann

Wir suchen für die Kochteams

Verstärkung beim Kochen, Braten und Schnippeln. Wir freuen uns, wenn Frau oder Mann bei uns mitmachen würde. Bitte melden Sie sich bei Sylvia Dippel, Tel.: 05130-1031

Winterdienst bis zur Friedhofskapelle

Die Gemeinde Wedemark wird im nächsten Winter die Straße An der Feldmark, die zum Neuen Friedhof führt, bis zur Friedhofskapelle in ihren Winterdienst aufnehmen. Im Winter 2013/14 war dieses nicht der Fall, da die Gemeinde Wedemark eine neue Satzung für den Winterdienst verabschiedet hatte. Diese sah den Winterdienst nur bis zum Ende der Wohnbebauung vor, da das Straßenstück, das bis zur Friedhofskapelle führt, bisher nicht als öffentliche Straße gewidmet war. Diesen Verwaltungsakt

Mittagstisch August - Oktober 2014

06.08.	Bohnencreme-Suppe, Sauerfleisch mit Remoulade und Gurken, Bratkartoffeln, Tomatensalat, Schwarzwälder Creme (Kochteam I)
20.08.	Holunder-Apfel-Kaltschale, Geschnetzeltes mit Kräutern der Provence, Rösti, Ananas-Möhren-Apfelsalat auf Feldsalat, Preiselbeer-Mandel-Desert (Kochteam II)
03.09.	Käsecreme-Suppe mit Birnenwürfeln, Pilz-Hackragout „Stroganoff“, Kartoffeln, Eierlikör-Mousse (Kochteam I)
17.09.	Kresse-Suppe, Herzhaftes Würstchengulasch mit Paprika, Kartoffeln, Sauerkirsch-Creme (Kochteam II)
01.10.	Chinesische Gemüsesuppe, Kasslerbraten mit Senfruste, Kartoffelbrei, Eisbergsalat mit Zitronen-Sahne-Dressing, Birnen - Creme (Kochteam I)
15.10.	Pürierte Zucchini-Suppe, Sauerkraut-Fleisch-Pfanne mit Schupfnudeln, Stachelbeer-Schichtspeise (Kochteam II)
29.10.	Soljanka, Schinken-Geschnetzeltes, Kartoffeltaler, Chinakohl-Salat, Zitronen-Sekt-Dessert (Kochteam I)

Änderungen vorbehalten!



hat der Rat der Gemeinde Wedemark jetzt vollzogen, nachdem der Kirchenvorstand einen entsprechenden Antrag über den Ortsrat gestellt hatte. Damit steht dem Winterdienst nichts mehr im Wege. Noch nicht geklärt ist, ob die Kirchengemeinde dafür eine Winterdienstgebühr bezahlen muss.

Friedrich Bernstorf

Zu Gast bei der Feuerwehr Brelingen

Feuerwehr und Kirche bilden ein schönes Miteinander. Es ist gute Tradition, uns gegenseitig zu Ereignissen wie Jahreshauptversammlungen oder besonderen Ereignissen in der Kirchengemeinde einzuladen. Ein besonderes Highlight war sicher der gemeinsame Floriansgottesdienst vor zwei Jahren.

Darum freuen wir uns besonders, dass der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Brelingen am 29. September 2014 mit einem Gottesdienst beginnt. Um 10.00 Uhr werden die Fahrzeuge in der Fahrzeughalle gegen Altar und Stühle getauscht, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Dazu – und natürlich auch zum restlichen Programm des Tages – sind alle herzlich eingeladen.



Foto: Brelinger Senioren vor dem Celler Schloss

Senioren unterwegs – auf nach Celle, wir erobern das Schloss

„Celle ist immer wieder eine Reise wert“, so sagte Mary Giesemann während der Fahrt nach Celle, dem diesjährigen Ziel der Seniorenfahrt.

Im Schloss Celle ist im Moment eine Ausstellung über die Zeit der Personalunion der Welfen mit Großbritannien zu sehen. Während einer Führung durch das Schloss kamen wir auch durch die Schlossküche, die Ahnengalerie und das Schlosstheater, das nach der aufwändigen Renovierung einen neuen Intendanten und viele neue Darsteller bekommen wird.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen machten sich die 36 Senioren zur Stadtkirche auf, wo uns der Küster Herr Pfeiffer erwartete. Er erzählte sehr lebhaft, wie sich die Kirche im Wandel der Zeit verändert hat. Ein Künstler hat in Zusammenarbeit mit dem Pastor der Kirche ein Kreuz entwickelt, in dem sich Alltagssymbole widerspiegeln, die im Bezug zu Jesus' Tod und dem, wofür er gestorben ist, stehen.

Nach dieser beeindruckenden Führung erkundeten einige allein die Innenstadt, während andere eine Kutschenrundfahrt machten oder sich mit einer Bratwurst stärkten.

Gegen 19 Uhr waren wir wieder in Brelingen und konnten auf einen schönen Nachmittag zurückblicken.

Jutta Schräpel

„Huch, haben wir eine neue Pastorin?“



Beim Blick auf den neuen Gottesdienstplan und auf die Kontaktseite fällt plötzlich ein anderer Name auf. Wo es vorher „Pastorin Debora Knoblauch“ hieß, steht jetzt plötzlich „Pastorin Debora Becker“.

Aber nein: die Pastorin ist natürlich die alte geblieben, nur der Name ist ein neuer. Am 9. August werde ich heiraten und den Namen meines Mannes annehmen. Der Mann an meiner Seite ist Dr. Christian Becker. Er ist Major bei der Bundeswehr. Vor 2,5 Jahren haben wir uns kennengelernt und mit unserem Entschluss, in diesem Jahr zu heiraten, ist mein Lebensgefährte im letzten Sommer hierher nach Brelingen gezogen. Aufgrund seiner Arbeit ist er jedoch nur an den Wochenenden hier.

Dennoch fühlen wir beide uns unserem Zuhause so verbunden, dass wir gerne hier in der Brelinger Kirche heiraten wollen. Ein gemeinsamer Freund und vielen Brelingern wohlbekannter Pastor, Jan von Campenhausen, wird die Trauung übernehmen. Die Trauung ist ein öffentlicher Gottesdienst.

Wer möchte, ist am 9. August um 10 Uhr herzlich zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Empfang eingeladen.



Prädikanten zum Abendmahlsdienst beauftragt

Am Samstag, dem 21. Juni 2014 beauftragte Landessuperintendentin Frau Dr. Spieckermann in einem Gottesdienst 37 Prädikanten und Prädikantinnen zusätzlich zu ihrem sonstigen Dienst mit der Leitung von Abendmahls-gottesdiensten. 18 Personen hatten schon vorher diese Genehmigung erhalten.

Keine „Lückenfüller“ sollen sie sein, betonte Frau Dr. Spieckermann, sondern aktive Prediger und Verwalter einer lebendigen Gemeinde Gottes.

Seit Beginn des Jahres 2014 dürfen Prädikanten nach Beschluss des Bischofsrates und der Synode nach einer Zusatzausbildung Abendmahls-gottesdienste leiten. Früher wurden dafür nur vereinzelt Genehmigungen erteilt. Von nun an wird die Durchführung von Abendmahlsfeiern generell in die Prädikanten-ausbildung aufgenommen.

Aus unserem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen sind gleich fünf Prädikantinnen zu dem neuen Dienst beauftragt worden:

Rita Kischlatt,

Elisabeth-Kirche, Langenhagen

Anette Bertram,

Matthias-Claudius-Kirche, Krähenwinkel

Karin Ernst,

Michaelis-Kirche, Bissendorf

Petra Klabunde,

St.-Martini-Kirche, Brelingen

Heide-Gret Koch,

St.-Martini-Kirche, Brelingen

Superintendent H.Grünjes begleitete die anwesenden Prädikantinnen unseres Kirchenkreises und wünschte Gottes Segen für die weitere Arbeit.

We are one

Schon seit gut 30 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Odi in Südafrika und dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. Besuche von beiden Seiten haben die Partnerschaft bekräftigt und ausgebaut. Unsere Gemeinde in Brelingen ist am guten Miteinander maßgeblich beteiligt. Freundschaften unter den Menschen sind entstanden. Das Gebet ist zu einer wichtigen Grundlage der Partnerschaft geworden.

Im Herbst 2014 wird wieder eine kleine Gruppe für neue Planungen in Südafrika sein, um den Besuch der Afrikaner im nächsten Jahr vorzubereiten. Während einer Woche werden die beiden neuen Superintendents Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Gedankenaustausch haben.

Besondere Aufmerksamkeit wird das von unserer Seite begleitete und geförderte Projekt des „Dean-Centers“ erfordern. Der Bau des Nebengebäudes ist noch nicht völlig fertig gestellt. Es soll geprüft werden, ob junge Menschen aus unserem Kirchenkreis mit einem Arbeitseinsatz in Odi helfen können.

Ein großes Musikprojekt mit den Bläsern aus dem Odi-Circuit war beim letzten Besuch der Afrikaner in Angriff genommen worden. In guter Erinnerung sind noch die gemeinsamen Konzerte und musikalischen Gottesdienste, die wir miteinander auch in Brelingen feiern konnten.

Wir sind gespannt auf die weitere Zusammenarbeit beider Kirchenkreise.

QMSK –

Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen



Dagmar Dannenfeld, KV Brelingen, Christa Müller, stellv. Leiterin und Silke Kuschel-Schenk, Leiterin der Kita St. Martini freuen sich über das Zertifikat.

In der Zeit von März 2013 bis Juni 2014 haben wir im Auftrag des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen ein Qualitätsmanagementsystem für unsere Einrichtung erarbeitet. Nachdem die Seminarreihe, die in Bausteinen für alle Leitungen der ev.-luth. Kitas im Kirchenkreis stattfand, beendet war, fand am 27.06.2014 die feierliche Übergabe der Zertifikate in Hannover statt. Dies ist allerdings nur ein Zwischenschritt. Die Aktualisierung des bisher Erarbeiteten und das Fortschreiben von Prozessregelungen werden uns in der Zukunft immer begleiten. Das Erreichen des kirchlichen Gütesiegels wird angestrebt. Das bedeutet das Erstellen von Qualitätsmanagementberichten, Teilnahme an Qualitätsmanagementkonferenzen und die Überprüfung der Qualitätsstandards und -ziele durch interne und externe Audits.

Silke Kuschel-Schenk



Gottesdienst voll langweilig?! Nicht bei uns!!!

Wenn du zwischen 4-12 Jahre alt bist und spannende Geschichten aus der Bibel hören und mit allen Sinnen erfahren möchtest, gerne mit anderen Kindern bastelst, betest, singst und spielst, dann schau doch mal in der Kinderkirche in Brelingen vorbei!

Wir treffen uns in der Regel am 1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus (genaue Termine findest Du in den „Glockentönen“ und in der Tagespresse).

Da wir mittlerweile zu einer Gemeinde zusammengewachsen sind, freuen wir uns speziell auch auf Zuwachs aus Mellendorf/Hellendorf!!!

Das Kinderkirche-Team

Kita-Kinder sammeln Spenden für Kindergarten in Tansania

Da meine Nichte zurzeit ein freiwilliges soziales Jahr in einem Kindergarten in Chikukwe/Tansania macht, habe ich mit den Schulkindern des Jahres 2015



überlegt, wie wir diesen Kindergarten unterstützen können. Zuerst haben die Kinder etwas vom Leben in diesem Kindergarten gehört, wobei sie am meisten beeindruckt hat, dass es jeden Tag den gleichen Brei (Uji) zum Mittagessen gibt, dass das Essen auf einer offenen Feuerstelle im Freien gekocht wird und dass Wasser dort keine Selbstverständlichkeit ist. Daraufhin haben wir 80 Muffins gebacken, die mit viel Liebe mit Zuckerguss und Streuseln reichlich verziert wurden. Diese Muffins haben die Kinder gegen eine Spende an die Besucher, überwiegend Eltern, unserer Einrichtung abgegeben. Dabei kamen unglaubliche 170€ zusammen! Dieses Geld soll nach Rücksprache mit meiner Nichte für die Bohrung eines Brunnens für den Kindergarten mit verwendet werden. Der 1.FC Brelingen spendete dann noch zwei Fußballer, die sich die Kinder dort gewünscht haben und die wir gern mitgeschickt haben.

Wir wünschen dem Kindergarten Chikukwe weiterhin alles Gute und Gottes Segen und danken an dieser Stelle nochmals allen Spenderinnen und Spendern, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Susanne Hemme

Verkehrserziehung

In Vorbereitung auf die Schulzeit fand für die diesjährigen Schulanfänger ein Verkehrserziehungsprojekt in Kooperation mit Herrn Kremrich von der Mellendorfer Polizei statt. Ziel des Projektes war, den Kindern den richtigen Umgang im Straßenverkehr nahezubringen. Die ersten beiden Tage stand das theoretische Wissen auf dem Plan. Hier wurden Verkehrsschilder und Verkehrsregeln besprochen. Auch wurde die Frage ge-



klärt, warum Kindersitze und Fahrradhelme wichtig sind. Im praktischen Teil wurde erstmal in der Kita geübt, wie man Straßen mit Zebra-Streifen und mit und ohne Ampel überquert. Am letzten Tag des Projektes fand der große Praxistest statt. Wir fuhren mit den Kindern im Bus nach Mellendorf. Hier durften die Kinder unter der Aufsicht von Herrn Kremrich alleine oder zu zweit kleine Straßen überqueren und den Zebrastreifen benutzen. Zum Abschluss durften die Kinder die Polizeiwache und ein Polizeiauto besichtigen. Am Ende des Vormittags erhielten alle Kinder einen Fußgängerführerschein. Vielen Dank an Herrn Kremrich für die gute Zusammenarbeit!

Petra Bohn

Liebe Kinder!

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um 9:45 Uhr im Gemeindehaus:



KIRCHE MIT KINDERN

14. September
5. Oktober

Bitte Aushang beachten.
Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team



Termine auf einen Blick

August

- 3. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche in Brelingen, Pn. Knoblauch
- 5. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 6. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 1.8. unter ☎1031, s.S. 6
- 20. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 15.8. unter ☎1031, s.S. 6
- 24. **Sonntag - 10 Uhr**, Sommerkirche mit Taufe in Brelingen, Präd. Koch
- 26. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal

September

- 3. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 29.8. unter ☎1031, s.S. 6
- 10. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 13. **Samstag - 9 Uhr**, Einschulungsgottesdienst, Pn.Becker
- 14. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
- 14. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst, Pn. Becker
- 17. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 12.9. unter ☎1031, s.S. 6
- 18. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung, Hs.37
- 19. **Freitag - 19.30 Uhr**, Kochen mit Lisa
- 20. **Samstag - 20 Uhr**, Giacomo Puccini - Benefizkonzert mit Helen und Klaus Donath und F.R.Enste, s.S.22
- 21. **Sonntag - 10 Uhr**, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, anschl. Empfang im Gemeindesaal
- 24. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 27. **Samstag - 19 Uhr**, Konzert mit dem Norddeutschen Figuralchor, s.S. 22
- 28. **Sonntag - 10 Uhr**, Feuerwehrgottesdienst im Feuerwehrhaus, Pn. Becker, s.S. 7
- 30. **Dienstag - 19 Uhr**, Vorbereitungstreffen Weihnachtsmarkt, Gemeindesaal

- 30. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

Oktober

- 1. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 26.9. unter ☎1031, s.S. 6
- 2. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 5. **Sonntag - 9.45 bis 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
- 5. **Sonntag - 17 Uhr**, Chorkonzert des MGV, s.S.22
- 7. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 8. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 12. **Sonntag - 10 Uhr**, Familiengottesdienst, Pn.Becker und KiTa
- 15. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 10.10., unter ☎1031, s.S. 6
- 16. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, gemeinsame KV-Sitzung, KiTa Mellendorf
- 17. **Freitag - 19.30 Uhr**, Kochen mit Lisa
- 19. **Sonntag - 17 Uhr**, Romantisches Orgelkonzert mit István Ella, s.S.22
- 22. **Mittwoch - 10.15**, Schulgottesdienst zum Reformationstag, Pn. Becker, C.Müller
- 22. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 28. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 29. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 24.10., unter ☎1031, s.S. 6

Änderungen vorbehalten

**Während der Sommerferien
vom 1.8. bis 10.9.2014 fallen einige regelmäßige
Veranstaltungen aus.
Wir wünschen allen schöne Ferien!**

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
Diakoniesprechstunde am Telefon:
Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
Jutta Schräpel, ☎ 1284

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der Kirche



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt Hauptstraße 33 30900 Wedemark www.kirche-brelingen.de	Pastorin:	Debora Becker ✉ debora.knoblauch@t-online.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung Montag dienstfreier Tag	☎ 05130 - 584175
	Gemeindebüro:	Margitta Standvoß ✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de	Mo. 9:00 - 11:00 Do. 16:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270 ☎ 05130 - 584173
Kindertagesstätte An der Worth 2 www.kita-brelingen.de	Küster:	Werner Dybek		☎ 05130 - 4688
	Leitung:	Silke Kuschel-Schenk ✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
Förderverein KG Brelingen e.V. An der Feldmark 1, 30900 Wedemark		Friedrich Bernstorf ✉ bernstorf@htp-tel.de		☎ 05130 - 40903
Orgelbauverein e.V. Wienshop 8, 30900 Wedemark		Klaus Mencke ✉ klaus.mencke@arcor.de		☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr		
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr		
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr		
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Posaunenchor-Beginner:	Dienstag	16:45 - 17:30 Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Kindertanz: Fa. Kählig, Langen Hop 5	Freitag	16:30 - 19:00 Uhr	Andrea Michalski Natascha Ruhнау	0172 - 5429686 0176 - 96002752
Volkstanz:	jeden 1. und 3. Donnerstag	20:00 Uhr	Dieter Misiak	
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		
„Die Martinis“ (6 - 11 J.)	Freitag	16:30 Uhr	Wiebke Grimsehl	05130 - 376216
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

03.8. 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Brelingen , Pn. Knoblauch	
06.8. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
10.8. 8. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Mellendorf , anschl. „Kirchencafé“, P. Schnell	 
17.8. 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Elze , P. Brodermanns	
21.8. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Präd. Koch
24.8. 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche mit Taufe in Brelingen , Präd. Koch	
31.8. 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche mit Taufe in Mellendorf , P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns	
07.9. 12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Elze (Diakoniegottesdienst), Pn. Borchers-Schmidt u. Team	
10.9. Mittwoch		12.00 Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, P. Brodermanns
12.9. Freitag		9.00 Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen Gymnasium in der kath. Kirche, T. Schenk u. A. Thumser
13.9. Sonnabend	9.00 Einschulungsgottesdienst, Pn. Becker u. Team	9.30 ökum. Schulanfängergottesdienst in der kath. Kirche, Team
14.9. 13. Sonntag n. Trinitatis	18.00 Jugendgottesdienst, Pn. Becker u. Team	10.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, anschl. „Kirchencafé“, Pn. Becker 
17.9. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
18.9. Donnerstag		9.00 Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen Realschule in der ev. Kirche, T. Schenk u. A. Thumser 10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Becker
21.9. 14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Jubelkonfirmation, Pn. Becker	10.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, P. Brodermanns

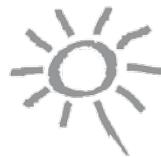


St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

23.9. Dienstag		9.30 Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen IGS in der kath.Kirche, T. Schenk u. A. Thumser
27.9. Sonnabend		16.00 Knirpskirche mit dem Spatzenchor, P. Brodermanns
28.9. 15. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Feuerwehrgottesdienst im Feuerwehrhaus, Pn. Becker 11.15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	10.00 Gottesdienst (Verabschiedung Frau Ganske), P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
01.10. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
04.10. Sonnabend		17.00 Taufgottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
05.10. Erntedanktag	10.00 Erntedankgottesdienst m. Taufe, Abendmahl u. Kirchenkaffee, Pn. Becker 	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Landfrauen u. Posaunenchor, Pn. Borchers-Schmidt 
12.10. 17. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Familiengottesdienst, Pn. Becker u. Kita	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
16.10. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Becker
17.10. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
19.10. 18. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst, Präd. Koch 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Koch	10.00 Konfirmationsjubiläen, Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Borchers-Schmidt 
22.10. Mittwoch	10.15 Schulgottesdienst, Pn. Becker / C. Müller	
26.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst 11.15 Gottesdienst in Negenborn	10.00 Gottesdienst, Pn. Borchers-Schmidt
02.11. 20. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst m. Abendmahl u. Kirchenkaffee, Pn. Becker 	10.00 Gottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns



Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen



= Kirchenkaffee



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Kto: 4813803712
Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01

BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Pastorin Karin Borchers-Schmidt Mellendorf ☎ 0176-99132661
kaboschmi@t-online.de Wedemarkstr. 28

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, ☎ 05130 - 5073
✉ M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3

Gemeindebüro: Margitta Standvoß Di/Fr 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2573
✉ KG.Mellendorf@evlka.de Mi. 16:00 - 18:00 ☎ 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke ☎ 05130 - 3257
Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. ☎ 05130 - 9286848

Spielgruppen:

Allgemeine Auskunft bei Pastorin Karin Borchers-Schmidt ☎ 0176-99132661
(Telefonnummern der Gruppenleitungen S. 15)

Delfi®: Auskunft bei Melanie Preuschoff ☎ 05130 - 5849497

Spatzenchor & Glöckchenkinder:

Auskunft bei M. Eikemeier ☎ 05130 - 9733976

Treffpunkt Gemeindehaus:

Auskunft bei Ulrike Brock ☎ 05130 - 4935

Frauenkreis Mellendorf:

Auskunft bei Renate Zipper ☎ 05130 - 40 398

Seniorenachmittag:

Auskunft bei Hanne Fahnmann ☎ 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis:

Auskunft bei Margarete Schwarzkopf, Hellendorf ☎ 05130 - 5357

Posaunenchor:

Auskunft bei Christiane Springer ☎ 05130 - 2364

Büchereiteam:

Christa Heins ☎ 05130 - 1359

Kircheneintritt:

in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge:

☎ 0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carlđ ☎ 05139 99 76 -12
Kurenberatung ☎ 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen ☎ 0511 - 72 38 04
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr ☎ 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus , 1. Etage, Raum 1.08)

☎ 05139 - 892828



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

- 10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u.
Rückenschule
(L. Benecke, Tel. 2525)
- 9:30-11:30 Uhr Spielgruppe „Kleine
Raupe“ Dr. Jana Trittmacher,
Tel. 374628)

dienstags

- 09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
- 10.45 - 12.15 Uhr (Melanie Preuschoff,
Tel. 5849497)
- 10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik
(L. Benecke)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*
*M. Eikemeier
Tel. 9733976)
- 19.15 Uhr Tanzen mal anders
(K. Bantje, Telefon
05721/35 02)

mittwochs

- 09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Son-
nenzwerge“
(Dr. Jana Trittmacher,
Tel. 374628)
- 11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder
(M. Eikemeier,
Tel. 9733976)
- 15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-
Treff (kostenlos und für
Eltern & ihre Kinder bis
drei Jahre) - einfach vor-
beischaun! Sonnen-
zi.,Wedemarkstr. 28)

donnerstags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Kirchen-
mäuse“ (A. Bier-
schenk-Stöver,
Tel. 373497)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 19.30 Uhr Posaunenchor

freitags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Krab-
belkäfer“ (A. Bier-
schenk-Stöver,
Tel. 373497)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Frauenkreis
- 16.30 Uhr Besuchsdienst
- 19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- 15.00 Uhr Hellendorfer Gemein-
dekreis



Nächste Knirpskirche

**Sa, 27. September, 16.00 Uhr,
mit dem Spatzenchor**

Termine

September

- 8.-10. 9.30-12 Uhr Kinderbibeltage
10. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
24. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
27. 8.30 Uhr Treffpunkt für die
Pilgerwanderung an der Kirche

Oktober

05. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der
St.-Georgs-Kirche
08. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
22. 19.30 Uhr Treffpunkt
Gemeindehaus
26. 17.00 Uhr Klassikkonzert in der
St.-Georgs-Kirche, Akkordeon-
Orchester Wedemark

**Termin für die nächste Kleider-
sammlung/Spangenberg:**

7. u. 8. November 2014



Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband „Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und
K. Hein, Tel.: 05130/925636



John 3:16

Hannover, 12. April, etwa 17.00 Uhr. Es steht beim Fußballbundesligaspiel zwischen Hannover 96 und dem Hamburger SV immer noch 1:1 – beide Teams benötigen aber dringend einen Sieg zum gesicherten Klassenerhalt.



Foto: Inside-Picture, Hamburg

Dann ein Pass auf den ivorischen Stürmer Didier Ya Konan, der eiskalt das entscheidende 2:1 erzielt. Ya Konan reißt sein Trikot nach oben und zeigt sein T-Shirt in die Kameras. JOHN 3:16 steht darauf.

Zunächst herrschte großes Rätselraten, doch ein findiger Reporter entdeckte schnell den Zusammenhang, denn Ya Konan ist bekennender Christ. Es ist ein Glaubensbekenntnis – seine Art und Weise, für das spielentscheidende Tor zu danken.

Der Vers lautet in der Lutherbibel: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16 LUT)

DIDIER YA KONAN über seinen Glauben:

„Mein Glaube an Gott hilft mir, vor großen Herausforderungen keine Angst zu haben, sondern eine Stärke zu ent-

wickeln, die mir für alle Aufgaben Mut macht. Gott ist für meine Familie und für mich ein großer Halt.“ (Quelle: Hannover 96)

Die Versangabe Johannes 3,16 wird im englischen Sprachraum in der Form John 3:16 wiedergegeben. In dieser Form ist die Angabe Titel einer Reihe von Liedern der Popmusik.

Übrigens, John 3:16 ist in Amerika weit- aus geläufiger: die Kette In-N-Out Burger druckt den Vers auf den Innenrand ihrer Pappbecher und die Bekleidungskette Forever 21 auf den Boden ihrer Einkaufsstützen.

Auch halten bei öffentlichen Veranstaltungen häufig Menschen eine entsprechende Schrifttafel hoch, um für ihre christliche Überzeugung zu werben. (Quelle WIKIPEDIA)

Martina Bennett

Gedanken über die Bibel

Die Bibel ist Grundlage unseres Glaubens und kommt doch nicht im Glaubensbekenntnis vor. Die Bibel verkündet das Wort Gottes, die Bibel verkündet das Evangelium und ist doch nicht ohne Widersprüche. Was ist wörtlich zu nehmen und was nicht? Die Bibel spendet Trost, die Bibel ist Lebenshilfe, die Bibel ist nicht immer leicht zu verstehen. Wieviel Auslegung brauchen wir? Die Auslegung der Bibel fängt bei der Übersetzung an. Die Bibel ist das meistgelesene Buch und das am meisten nicht gelesene Buch. Die Ur-Christen hatten unsere Bibel noch nicht. Die Kanonisierung erfolgte etwa 400 Jahre nach Christus, als das Christentum von der Religion der Verfolgten zur Staatsreligion wurde. Betrachtet man die Bibel rein verstandesmäßig, reduziert man sie leicht auf ein historisches Zeugnis. Über die Bibel kann man zum Glauben finden, und erst durch den Glauben wird die Bibel zur Heiligen Schrift.

Johannes Keymling

Danke für mehr als fünfzehn Jahre Küsterdienst!

Am Sonntag, dem 28. September, um 10.00 Uhr, verabschiedet sich Alicja Ganske aus dem Küsterdienst! Mehr als fünfzehn Jahre hat sie die Gottesdienstbesucher am Eingang der Kirche begrüßt. Die meisten kannte sie persönlich und wusste genau, wer wo sitzt oder ein Gesangbuch mit großer Schrift benötigt. In den wohlverdienten Ruhestand ging Alicja Ganske zum ersten Mal 1999. Im April 2008 kehrte sie dann noch einmal in den aktiven Dienst zurück. Seitdem war sie im ehrenamtlichen Küsterteam mit dabei. Der Kirchenvorstand dankt Alicja Ganske für ihren außerordentlichen Einsatz an Zeit, Kraft und Liebe und wünscht für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Abb: Alicja Ganske

Michael Brodermanns



Kirchenjugend vernetzt sich Jugendgruppen aus den Gemeinden planen gemeinsame Aktivitäten

Zwölf Jugendliche aus allen vier Regionen des Kirchenkreises trafen sich Mitte Juni zu einem Kennenlernabend im Jugendhaus der St.-Petri-Kirchengemeinde in Burgwedel. Eingeladen hatte eine kleine Gruppe von Teamern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Evangelische Jugend im Kirchenkreis zusammenzuführen. 18 Gemeinden in vier Regionen – da gibt es nur wenige Berührungspunkte, ein Gemeinschaftsgefühl auch nicht unbedingt. Das soll sich nun ändern: Bei verschiedenen Aktionen wollen die Jugendgruppen sich untereinander besser kennenlernen, näher zusammenrücken, mehr gemeinsam unternehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Im März fand dazu der erste Filmabend in der Emmaus-Kirchengemeinde in Langenhagen statt. Eine Wiederholung soll es noch vor den Sommerferien in Altwarmbüchen geben. Bei ihrem Treffen in Burgwedel wählten die Jugendlichen drei Filme aus, von denen einer gemeinsam angesehen wird: „Fack Ju Göhte“, „Ziemlich beste Freunde“ oder „Der Schuh des Manitu“ stehen zur Auswahl.

Nach den Sommerferien geht es weiter mit einer Fahrradsternfahrt aus den Regionen Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und der Wedemark nach Bissendorf. Dort soll im Anschluss an die Radtour in der St.-Michaelis-Gemeinde gemeinsam gegrillt werden. Ende September wird eine gemeinsame Teamer-Freizeit stattfinden: An einem Wochenende können sich die Jugendlichen kennenlernen und gemeinsam neue Spiele und Methoden für die Konfirmandenarbeit ausprobieren.



Abb: Beim Kennenlernabend in Burgwedel verabredeten Jugendliche aus allen Regionen des Kirchenkreises gemeinsame Aktivitäten.

Foto: Maren Konradt

Entstanden sind die Projekte im Rahmen einer Ideenwerkstatt der Evangelischen Jugend, die im vergangenen Jahr in der Elisabeth-Kirchengemeinde in Langenhagen stattfand. Die Veranstalter freuen sich über weiteren Zulauf aus allen Gemeinden. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne an den Kirchenkreisjugenddienst wenden: werner.buergel@kirche-burgwedel-langenhagen.de oder dorothee.luedeke@kirche-burgwedel-langenhagen.de. Auch auf Facebook ist die Evangelische Jugend vernetzt: „Evangelische Jugend Burgwedel-Langenhagen – Kirchenkreisjugenddienst“ (<https://www.facebook.com/evkj2?fref=ts>).

Niklas Kleinwächter



Ökumenischer
Einschulungsgottesdienst
13. September 2014

um 9.30 Uhr in der
kath. Kirche
für die Grundschulen
Mellendorf und Hellendorf

Gartengottesdienst am Pfingstmontag

Petrus hatte ein Einsehen mit uns. Tage vorher und auch morgens regnete es noch, doch rechtzeitig zum Aufbau unseres ersten Gartengottesdienstes schien die Sonne. Unter freiem Himmel fanden sich etwa 40 Gottesdienstbesucher in unseren Garten in Hellendorf ein. Blumen waren genug vorhanden. Der Altar war ein Gartentisch, auf dem das Kreuz aus der Kapelle Platz fand. Frau Borchers-Schmidt gestaltete den Gottesdienst, Frau Volkmer spielte die Orgel, Herr Schmidt musizierte mit der Gitarre und alle sangen kräftig mit.

Hinterher war noch genügend Zeit, bei einer Tasse Kaffee ein Schwätzchen zu halten. Also ein rundum gelungener Gottesdienst, den wir gern wiederholen werden.

Haben Sie auch eine Idee für einen außergewöhnlichen Gottesdienst oder möchten Sie Gastgeber unseres nächsten Gartengottesdienstes werden, melden Sie sich einfach bei uns.

Sabine Koop



Abb: Gottesdienst bei Familie Koop



Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, **19. Oktober**, feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der **Goldenen Konfirmation** (Konfirmationsjahrgänge 1963/64), der **Diamantenen** (1953/54), der **Eisernen** (1948/49) und der **Gnadenkonfirmation** (1943/44). Auch diejenigen, die seinerzeit nicht in Mellendorf konfirmiert wurden, aber unterdessen hier leben, sind herzlich eingeladen!

Die Feier beginnt mit einem festlichen **Gottesdienst um 10.00 Uhr in der St.Georgs-Kirche**. Anschließend sind die Jubilare und ihre Familien eingeladen zu Sekt-empfang, Mittagessen und Kaffee trinken im Gemeindehaus. Es ist genügend Zeit, um alte Freunde wiederzutreffen, sich gemeinsam zu erinnern und einen Gang durch die Gemeinde zu unternehmen. Für die Bewirtung erbitten wir einen kleinen Kostenbeitrag, der vor Ort eingesammelt wird.

Damit wir uns gut vorbereiten können, erbitten wir Ihre Anmeldung (mit Angabe der Adresse und Personenzahl) bis spätestens 10. Oktober! (Entweder schriftlich an Ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28, 30900 Wedemark oder per Mail an M.Brodermanns@t-online.de) Bitte geben Sie den Termin und die Einladung auch weiter an Mitkonfirmanden, denn es ist leider nicht möglich, alle Jubilare persönlich anzuschreiben!

Pastor Michael Brodermanns

Pilgerwanderung 2014

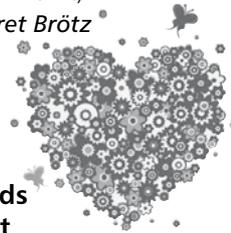
Am Samstag, dem **27. September 2014** wollen wir wieder eine Pilgerwanderung machen. Dieses Mal geht es von der **Stechinelli Kapelle in Wieckenberg** durch den **Forst Rundshorn** und über den **Brelinger Berg** nach **Brelingen**. Die Wegstrecke beträgt ungefähr 17 km ohne nennenswerte Steigungen. Treffpunkt an der Kirche in Mellendorf um 8.30 Uhr.

Anfahrt mit dem Auto (Fahrgemeinschaften). Mittagspause auf dem Milchhof Hemme in Sprockhof. Marschverpflegung aus dem Rucksack.

Spirituelle Begleitung durch Prädikantin Petra Klabunde. Andachten in Wieckenberg und Oegenbostel. Anmeldung bei Dr. Brötz, Tel. 05130 / 37 36 93.

Liebhaber spätromantischer Chormusik können um 19.00 Uhr in der Brelinger Kirche noch ein Konzert des Norddeutschen Figuralchors (Jörg Straube) genießen. (Karten kosten zwischen 11,00 und 22,00 Euro sind vorher bei Buchhandlung von Hirschheydt zu besorgen, im Ticketshop am Eisstadion oder bei Bücher am Markt).

Dr. Margret Brötz



Freie Spielgruppenplätze

In unseren beliebten Eltern-Kind-Spielgruppen der ev. Kirchengemeinde Mellendorf wird es nach den Sommerferien wieder freie Plätze geben. Unsere **Kleinen Raupen** treffen sich ab 15.09.2014 jeweils montags von 9.30 - 11.30 Uhr. Die **Sonnenzwerge** treffen sich ab 17.09.2014 mittwochs von 9.30 - 11.30 Uhr. Die Kurse finden im Sonnenzimmer des Mellendorfer Pfarrhauses, Wedemarkstraße 28, statt. Das Kursangebot richtet sich an Kinder zwischen 1 und 2 Jahren (Raupengruppe) bzw. 2 und 3 Jahren (Sonnenzwerge) mit einer Begleitperson.

Wir beginnen mit einem abwechslungsreichen Begrüßungskreis, in dem sowohl moderne als auch traditionelle Lieder, Verse, Kniereiter, Spiel- und Bewegungslieder ihren Platz haben. Dabei orientieren wir uns am Jahreslauf und beschäftigen uns mit einem ausgewählten Thema. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück ist auch Zeit zum Klönen eingeplant. Motorik-, Sensorik- und Kreativangebote runden jedes Treffen ab. Mit einem Abschlusskreis beenden wir unsere gemeinsame Spielgruppenzeit.

Anmeldung und weitere Infos: Dr. Jana Trittmacher (Kursleitung) über spielgruppe.mellendorf@gmx.de oder Tel. 374628 (mit AB)

Jana Trittmacher

Worte des Vorstands zum Küchenprojekt

Einen ganz herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle allen aussprechen die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt realisiert werden konnte. Insbesondere bedanken wir uns bei den sehr engagierten Eltern, die in das Küchenprojekt „Neue Küche für junges Gemüse“ viel Zeit und Energie investiert haben, bei den vielen Spendern, ohne die das tolle Projekt nicht geglückt wäre und natürlich den Erzieherinnen der Ev.-luth. Kindertagesstätte Mellendorf unter der Leitung von Frau Holstein-Lemke, ohne deren vielseitiges Engagement ein solches Vorhaben gar nicht machbar gewesen wäre.

Toll, dass es in unserer Kirchengemeinde Menschen gibt, die sich für das Wohl unserer Kinder einsetzen. Denn wo bekommen die Kinder noch selbstgekochtes Essen mit Produkten aus der Region. Wir können stolz darauf sein!

Katharina Brünig



Ganzheitlich fördern mit Musik

Musik fördert die Entwicklung von Körper, Geist und Seele.

Musik und Bewegung gehören zusammen, denn ohne motorische Abläufe wären Gesang, Tanz und das Spielen von Instrumenten nicht möglich. Musik und Sprache gehören ebenso zusammen, am offensichtlichsten beim Singen. Doch auch rhythmische Erfahrungen und das Erfassen von Zusammenhängen dienen der sprachlichen und motorischen Entwicklung. Bei den „Glöckchenkindern“ und der „Rasselbande“ werden die 3 Elemente Musik, Sprache und Bewegung spielerisch verknüpft. Zusammen werden verschiedene Bewegungsarten ausprobiert und mit Stimme, Körper und verschiedenen Instrumenten allerhand Geräusche und Klänge entdeckt. Ruhephasen und Tänze runden das Programm ab. Haben Sie Lust, mit Ihrem Kind auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen? Dann schauen Sie gerne vorbei.



Abb. Linus mit Oceandrum

Kurstermine für die „**Glöckchenkinder**“ (1 ½ – 3 Jahre) sind:
 dienstags ab 17. September 2014, 16:30 bis 17:10 Uhr
 mittwochs ab 18. September 2014, 11:00 bis 11:40 Uhr

Kurstermine für die „**Rasselbande**“ (3 – 4 Jahre):
 dienstags ab 17. September 2014, 15:30 bis 16:15 Uhr

Weitere Informationen zu den Kursinhalten, Kursgebühren und Anmeldung bei Maren Eikemeier, Tel.: 05130-9733976 oder mamuse@gmx.de.

Küchenprojekt abgeschlossen

Das im Mai 2013 gestartete Projekt „Neue Küche für junges Gemüse“ zur Finanzierung einer neuen Küche in der Ev. KiTa Mellendorf wurde am 20. Juli anlässlich des KiTa Sommerfestes feierlich beendet. Mit einem Spendenlauf der Kindergartenkinder, der damals 9.000 Euro einbrachte, begann die Aktion. Seitdem war das „Küchenteam“ an vielen Stellen im Einsatz, um für den guten Zweck sowie um Zuschüsse zu werben und Spenden zu sammeln. Im Oktober 2013 wurde mit einem 30.000 Euro Zuschuss vom Verein „Ein Herz für Kinder“ der nächste Meilenstein erreicht. Eine Pfandbonaktion mit der Firma EDEKA, großzügige Unterstützung der Firma REWE, Erlöse von Festveranstaltungen, Flohmärkten und viele private Spenden füllten den Topf weiter. Nachdem ein Teil des Küchenteams beim Küchenvorstand über die Aktionen berichtete, beschloss dieser, weitere 20.000 Euro als Zuschuss zu geben. „Wir waren ganz überwältigt von der Nachricht und haben uns riesig über die Unterstützung der Kirchengemeinde gefreut“, so Diana Janicki, eine Mutter aus dem Küchenteam. „Mit diesem letzten großen Zuschuss ist unser großes Ziel erreicht! Wir haben die benötigten 100.000 Euro zusammen und können noch im Herbst mit dem Bau der Küche beginnen“ freut sich Karin Holstein-Lemke. „Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, allen Zuschussgebern, besonderes der Kirchengemeinde und „Ein Herz für Kinder“, und allen, die uns sonst noch unterstützt haben. Ein großer Dank gilt auch meinem „Küchenteam“, das seit Juni 2012 an diesen Projekt gearbeitet hat.“



Küchenteam beim Fundraising-Festival der Landeskirche

Kinderbibeltage in Mellendorf

An den letzten drei Tagen der Sommerferien (08. – 10. September) sind alle Kinder, die 6 bis 9 Jahre alt sind, wieder zu Kinderbibeltagen eingeladen. Unter dem Titel „Daniel im Zoo“ geht es diesmal um „tierische Bibelgeschichten“. Wir treffen uns jeden Morgen um 9.30 Uhr im Gemeindehaus und schließen mit einem Gottesdienst um 12.00 Uhr in der Kirche. Damit wir alles gut vorbereiten können, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind anmelden. (Schriftlich an Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28 oder Kirchengemeinde Brelingen Hauptstr. 33 oder per E-Mail mit Angabe von Alter und Adresse direkt an: m.brodermanns@t-online.de) Alle Kinder, die sich angemeldet haben, bekommen dann kurz vorher noch einen Brief mit allen wichtigen Informationen. Die Teilnehmerzahl ist auf fünfzig Kinder begrenzt. (Auch Kinder aus der Hortbetreuung in Mellendorf können vormittags an den Kinderbibeltagen teilnehmen.)



Maren Eikemeier

Pastor Michael Brodermanns

Marcus Dohm



Geburtstage

In unserem Gemeindebrief werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht. Sollten Sie dieses für sich und Ihr Geburtsdatum nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihren Widerspruch im Kirchenbüro.



Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst (Tel.: 05139/9703431).

Bürozeiten im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock:

Di. 9 – 12 Uhr & Do. 17 – 19 Uhr

Lesetipps der Bücherei

„An einem schönen Tag im Schatten zu sitzen und ins Grüne zu blicken ist die beste aller Erquickungen“, schreibt Jane Austen. Hat man dazu noch einen guten Roman zur Hand, dann ist das Vergnügen perfekt.

Es steht wieder aktueller Lesestoff zum Ausleihen bereit.

Der Roman **„Vogelweide“** von Uwe Timm erzählt von den rätselhaften Spielregeln des Lebens. Otto den Großen stellt Rebecca Gablé in das Zentrum ihres historischen Buches **„Das Haupt der Welt“**. Krimilesern empfehlen wir den Roman von Joël Dicker **„Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“**. In dem neuen Roman von Lucinda Riley **„Der Lavendelgarten“** geht es um die Aufdeckung eines düsteren Familiengeheimnisses. Als Vorlesebuch und zum Selbstlesen für Leseanfänger bietet die Erzählung von Patricia Schröder **„Die schönsten Geschichten von Drachen und Prinzessinnen“** pures Lesevergnügen.

Ihr Büchereiteam



20.09., 20 Uhr

Giacomo Puccini - Leben und Werk

Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung mit Helen Donath (Sopran) und Klaus Donath (Klavier) und Franz Rainer Enste in der Rolle des Komponisten. Karten zu 25€ (nummerierte Plätze), 18€ und 12€ sind im Vorverkauf zzgl. 1€ VVK-Gebühr erhältlich bei: Buchhandlung von Hirschheydt in Mellendorf, Bücher am Markt in Bissendorf, Freitagbüro der Brelinger Mitte (9 - 13 Uhr).



27.09., 19 Uhr

Das Lächeln am Fuße der Leiter

Inseniziertes Konzert mit dem Norddeutschen Figuralchor - eine Veranstaltung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage.

Ein Clown sucht ein wahrhaftiges Glück, das jenseits des Jubels und des Applauses liegt; er möchte sein Publikum mit einem tiefen, einzigartigen Glücksgefühl beschenken – und es ist kein Widerspruch, dass ausgerechnet er, der sein Publikum glücklich machen möchte, ein trauriger Mensch ist.

Meisterhaft beschrieben hat dies Henry

Miller in seiner Erzählung »Das Lächeln am Fuße der Leiter«.

Studierende der Schauspielklasse von Stefan Wiefel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tragen den Text dieser bewegenden Erzählung vor, einzeln, im Dialog oder auch chorisch.



Der fantastische Norddeutsche Figuralchor unter der Leitung von Jörg Straube singt Chormusik der Spätromantik, einer Epoche, in der die Suche nach dem Glück im metaphysischen Sinne zu Hause ist. Die Kompositionen von Richard Wagner, Richard Strauss und Peter Cornelius ergänzen kongenial den Text von Henry Miller.

Karten zu 20€/15€/10€ (erm. 15€/10€/5€) sind zzgl. 10% VVK-Gebühr erhältlich bei: Buchhandlung von Hirschheydt, Bücher am Markt, Ticketshop am Eisstadion Mellendorf und über Reservix.

Die Konzertbesucher haben vor und nach dem Konzert Gelegenheit, die Be-

senwirtschaft in der Brelinger Mitte zu besuchen. Öffnung ab 17 Uhr.

05.10., 17 Uhr

Chorkonzert

des Männergesangsvereins Brelingen unter der Leitung von Andrej Sitnov. Der Eintritt ist frei.

19.10., 17 Uhr

Romantisches Orgelkonzert

Der mit dem Lisztpreis ausgezeichnete ungarische Ausnahmeorganist István Ella spielt Werke der Romantik auf der pneumatischen Orgel in St. Martini. Professor István Ella hat zahlreiche Meisterkurse sowie Gastspiele in fast allen Ländern Europas sowie in Kanada, Libanon, Indien, USA und Israel gegeben. Vielfältige CD-Einspielungen liegen von ihm vor. Der Eintritt ist frei.



Neuaufnahme in die Chöre:

Nach den Sommerferien werden in allen Chören neue Mitglieder aufgenommen. Spatenchor (St. Georg) und Kinderchor proben für das Weihnachtsmusical „Immanuel“. Der Mittelchor übt für das Musiktheaterstück „London Dreams“ nach einer Geschichte von Mark Twain. Probenzeiten und Kontakte entnehmen Sie bitte der Seite „Kontakte“.



„Orgelkonzerte in St. Georg

Zum nächsten Konzert dieser Veranstaltungssreihe am Erntedankfest,

**Sonntag, dem 5. Oktober 2014,
um 17.00 Uhr**

laden wir Sie sehr herzlich ein. Ulrike Gast, Organistin an der St.-Jakobi-Kirche in Lübeck, wird die Orgel spielen.

Ulrike Gast, 1968 in Göttingen geboren, erhielt Ihren ersten Klavierunterricht bereits mit sieben Jahren. Nur wenige Jahre später kam der Orgelunterricht hinzu. 1985 wurde sie 1. Bundespreisträgerin im Fach Orgel bei „Jugend musiziert“. Aufgrund dieses Erfolges wurde sie Orgelsolistin und Mitglied des Landesjugendchores Niedersachsen. 1987 begann Ulrike Gast ein Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, das sie 1993 mit dem A-Diplom abschloss. Während des Studiums nahm sie an Meisterkursen bei

Harald Vogel, Luigi Tagliavini und Daniel Roth teil. Ebenfalls 1993 wurde sie Preisträgerin des internationalen Georg-Böhm-Wettbewerbs in Lüneburg. 1994 begann sie ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix-Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig. Dort nahm sie nach der Geburt ihrer vier Kinder eine freiberufliche Tätigkeit als Organistin und Stimmbildnerin auf. Nach dem Umzug nach Lübeck wurde sie als Organistin und Stimmbildnerin an der Kantorei St. Jakobi Lübeck. Seit April 2014 ist Ulrike Gast hauptamtliche Kantorin und seit Juli 2014 hauptamtliche Organistin an St. Jakobi Lübeck.

Ulrike Gast hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit Werken von D. Buxtehude, J.S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy. Es wird wieder ein spannendes Konzert werden,

freuen wir uns darauf! Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzerte würden wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth



Abb. Ulrike Gast



Die Quelle

Der Glaube sieht im Kleinsten Großes.
Die Liebe sieht den anderen.
Die Hoffnung sieht über den Horizont hinaus.

Hoffnungsvolle Menschen handeln gerne und voll Fantasie.
Glaubende Menschen handeln in der Kraft des Vertrauens.
Liebevoller Menschen handeln mit anderen und für andere.

Menschen, die aus der Liebe leben, fühlen mit.
Menschen, die aus der Hoffnung leben, fühlen sich geborgen.
Menschen, die aus dem Glauben leben, spüren Gott.

Sie leben aus der Quelle des Lebens,
die niemals versiegt.

REINHARD ELLSEL, NACH 1. KORINTH 13,13

Ankündigung:

Ökumenische Woche 2014 vom 9. – 15. November

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Woche des Kirchenjahres unter dem besonderen Blick der Ökumene betrachten und mit den anderen Kirchengemeinden der Wedemark gemeinsam gestalten.

Am **Sonntag, dem 9. November** starten wir mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Martini Kirche in Brelingen. Innerhalb der Woche gibt es Gelegenheit zum Austausch beim gemeinsamen ökumenischen Seniorennachmittag in Brelingen, wir wollen in einer Veranstaltung mit Probst Martin Tenge und Superintendent Holger Grünjes über die Ökumene in den letzten 50 Jahren nachdenken. Aber auch einzelne Aktionen wie die traditionellen Martinsumzüge und die musikalische Revue „Mensch Alter“ in Bissendorf finden in dieser Woche statt.

Ein ausführliches Programm finden Sie in den nächsten Glockentönen und in der Tagespresse.

Woche der Diakonie 2014

Wir sind Familie. Das ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Familie ist etwas wunderbares, Familie ist vielfältig, ist spannend und spannungsvoll. Familie ist Leben mit Höhen und Tiefen. Familie bedeutet nicht automatisch „Vater, Mutter und zwei Kinder“. Familie verändert sich: Berufstätigkeit tut oft aus finanziellen Gründen Not, führt aber mitunter zu Zerrissenheit; Kinder wachsen allein auf, Eltern trennen sich, Alleinerziehende können nur mit einem funktionierenden Hilfsnetz durchkommen, Angehörige werden gepflegt, unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander, alte Menschen sind allein. In unseren Gemeinden begegnen wir Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise „Familie“ leben. Daher wird in unterschiedlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten das diesjährige Motto im Mittelpunkt stehen.

Sommerkirche im Überblick

Die Sommerkirche steht in diesem Jahr unter dem Motto:

AnGedichtet – Poetische Sommerreden

Im Mittelpunkt der Predigt steht ein Gedicht eines bekannten Dichters oder einer Poetin, das sich auseinandersetzt mit unserem Glauben und unseren Erfahrungen im menschlichen Leben miteinander.

3. August um 10.00 Uhr	in Brelingen	Pastorin D. Knoblauch
10. August um 10.00 Uhr	in Mellendorf	Pastor J. Schnell
17. August um 10.00 Uhr	in Elze	Pastor M. Brodermanns
24. August um 10.00 Uhr	in Brelingen mit Taufe	Prädikantin H. Koch
31. August um 10.00 Uhr	in Mellendorf mit Taufe	Pastor M. Brodermanns
7. September um 10.00 Uhr*	in Elze	Pastorin K. Borchers-Schmidt

* Diakoniegottesdienst im Rahmen der diesjährigen Woche der Diakonie (7.-14. September)

Miteinander

In der Region Wedemark gibt es folgende **Veranstaltungen und Gottesdienste**, die einladen sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen:

- **Generationentreff** mit Mittagessen am Samstag, dem **30. August, um 11.30 Uhr** im Kirchenzentrum in Elze-Bennemühlen, Wasserwerkstraße 42
- **Filmnachmittag** „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ am Montag, dem **8. September, um 17.00 Uhr** im Kirchenzentrum in Elze-Bennemühlen, Wasserwerkstraße 42
- **Diakoniegottesdienst** im Rahmen der Sommerkirche am Sonntag, dem **7. September, um 10.00 Uhr** im Kirchenzentrum in Elze-Bennemühlen
- **Kindergartengottesdienst** zum Thema: „Wir sind Familie“ mit spezieller Einladung aller Großeltern am Mittwoch, dem **17. September, um 11.15 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf, Wedemarkstraße

Auch diese Veranstaltungen sind interessant:

- Der ambulante Hospizdienst für Burgwedel, Isernhagen und Wedemark lädt ein zu einem **Vortrag „Kindertrauer“** am Freitag, dem **12. September, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Petri in Burgwedel
- **Workshop Improvisationstheater** für Schülerinnen und Schüler ab 11 Jahren am Montag, dem **8. September**, und Dienstag, dem **9. September**, jeweils von 14.00-18.00 Uhr in Burgwedel

Daneben gibt es natürlich noch andere Veranstaltungen im ganzen Kirchenkreis, die Sie den Flyern entnehmen können, die ab August in den Gemeindehäusern ausliegen.

Negenborn



Oegenbostel



Hellendorf

St. Martini Brelingen

St. Georg Mellendorf